



Bolivien, Chile 4x4

Das Offroad-Abenteuer mit spektakulären Fahrerlebnissen durch einzigartige Naturlandschaften und Wüstengebiete - Ein Hauch von „DAKAR“ vor "DAKAR"

Ganzjährig schon ab 4 Personen

19 Tage / 18 Nächte

ab Cochabamba / bis La Paz



Highlights

4x4 Abenteuer pur

Reizvolle Städte, koloniale Prachtbauten, Palmen und Palisanderwälder

Potosi, die mächtigste Minenstadt Amerikas mit seinem „Calvario“, dem Markt der Minenarbeiter

Salar de Uyuni, größter Salzsee der Welt, bunte Lagunen, bizarre Felsformationen, Salzgebirge und die trockene Atacamawüste

Mächtige Ruinenstadt Tiahuanaco und das quirlige La Paz



Wir bieten Ihnen hier eine unvergessliche Abenteuerreise mit privatem Landcruiser und einem erfahrenen Fahrer quer durch Bolivien und Chile an. Ein Hauch von "Dakar" und noch viel mehr.

- Tag 1: Cochabamba
- Tag 2: Besichtigungstour Cochabamba – Quillacollo – Pairumani - Sipe - Inkarakay
- Tag 3: Cochabamba - Tarata – Totora
- Tag 4: Aiquile Sucre
- Tag 5: Besichtigung des Tals Maragua – Sucre
- Tag 6: Sucre - Potosi und Besichtigung von Tarabuco, Yotala, Millares u. Betanzos
- Tag 7: Potosí - Transfer und Besichtigung von Uyuni
- Tag 8: Uyuni – Isla del Pescado – San Juan
- Tag 9: San Juan – Laguna Colorada - Villa Mar
- Tag 10: Villa Mar – Laguna Colorada – Laguna Verde – San Pedro de Atacama
- Tag 11: San Pedro – Salar de Atacama, Laguna Miscanti.
- Tag 12: San Pedro - Valle de la Luna
- Tag 13: San Pedro de Atacama – Colchane Isluga
- Tag 14: Colchane Isluga – Besichtigung Isluga – Vicuna – Lauca
- Tag 15: Lauca Chungara (Lauca Nationalpark) Sajama
- Tag 16: Sajama (Sajama Nationalpark) La Paz
- Tag 17: La Paz
- Tag 18: Tour Tiahuanaco - Bolivien Cercanias
- Tag 19: La Paz



E-Mail : hpetrul@aol.com
© by www.paititi.jimdo.com



Tag 1: Cochabamba

Ankunft in Bolivien. Begrüßung und Empfang am Flughafen durch unsere Reiseleitung und unseren Toyota Land Cruiser, die uns auf der gesamten Reise begleiten werden.

Tag 2: Besichtigungstour Cochabamba – Quillacollo – Pairumani Sipe Inkarakay

Sie besichtigen Cochabamba – Quillacollo – Pairumani – Sipe – Inkarakay.

Tag 3: Cochabamba - Tarata – Totora

Zuerst besuchen wir heute Tarata, 29km südöstlich von Cochabamba entfernt. Es ist eine der reizvollsten Städte der Region mit schöner Landschaft, imposanten Bauten, Straßen aus Kopfsteinpflaster und ein Ort voller Palmen und Palisanderbäume. Danach geht unsere Reise weiter nach Tatora, wo wir unsere Zimmer im Hotel belegen werden.



Tag 4: Aiquile Sucre

Besichtigung von Aiquile.

Tag 5: Besichtigung des Tals Maragua – Sucre

Heute besichtigen wir das Tal Maragua mit seinen vielfältigen Gesteinsformationen. Auf unserer Rundfahrt lernen wir die bedeutendsten Straßen und Plätze kennen, die für prägende Ereignisse in der bolivianischen und amerikanischen Geschichte stehen. Wir begeben uns durch die schöne Umgebung mit neoklassizistischen Fassaden und prächtigen Kirchen aus der Kolonialzeit.



Tag 6: Sucre - Potosi und Besichtigung von Tarabuco, Yotala, Millares und Betanzos

Um 12 Uhr mittags machen wir uns auf den Weg nach Potosí, die mächtigste Minenstadt Amerikas. Zuerst besuchen wir den „Calvario“, den Markt der Minenarbeiter. Hunderte von Bergleuten bieten hier Material und Ausrüstungen ihrer Arbeit an: Dynamit, Ammoniumnitrat, Karbidlampen, Bohrer, Coca Blätter, Schnaps. Vor Ort können Sie Bilder vom Markt und den Ständen machen und den Minenarbeitern etwas abkaufen. Danach besichtigen wir eine Raffinerie für Zink -, Kupfer - und Silbersteinen und schauen uns die Amalgamierung an. Danach setzen wir

unsere Tour weiter zu den Silberminen fort, wo wir mehr über die Geschichte der Minenarbeiter und ihrer Zwangsarbeit in den vergangenen Jahrhunderten erfahren.

Tag 7: Potosí - Transfer und Besichtigung von Uyuni

Heute fahren wir weiter nach Uyuni und werden dort übernachten. Dort angekommen, besichtigen wir den Friedhof der Eisenbahnen und die „Ojos del Salar“, sprudelnde Gase, die aus der Unterseite der Salzfläche aufsteigen.

Tag 8: Uyuni – Isla del Pescado – San Juan

Nach dem Frühstück haben wir etwas freie Zeit zur Verfügung, bis die Tour beginnt. Wir verlassen etwa um 11.00 Uhr in einem Jeep (Land Cruiser - 4x4) Uyuni in Richtung der größten Salzwüste. Auf der Reise sehen wir: den Zugfriedhof, auf dem man alte Züge und (Dampf -) Lokomotiven



E-Mail : hpetrul@aol.com
© by www.paititi.jimdo.com



sehen kann, das Dorf Colchani, welches am Rande des großen Salar liegt und für uns der Eingang in die Salzwüste sein wird. Dieser Ort ist auch bekannt als „trockener Hafen“, hier können wir etwas über die Herstellung von Salz erfahren, welche hier immer noch Handwerk ist. Die Einwohner erklären uns die Prozesse des Trocknens, Mahlens und Abpackens des Salzes, bis es bereit für den Konsumenten ist. Ein Salzhotel befindet sich mitten im Herz des Salars und wurde aus Salzblöcken gebaut. Die Wände, Betten, Tische, Stühle und der Boden im Hotelinneren bestehen ebenfalls aus Salz. Vom Hotel hat man eine sehr schöne Aussicht auf den Salar. Man nennt es zwar auch heute noch Salzhotel, allerdings ist es nur noch ein Museum. Die Insel Incahuasi liegt ebenfalls mitten in der Salzwüste und ist auch bekannt als „La Isla del Pescado“. Hier wachsen viele gigantische Kakteen mit teilweise mehr als zehn Metern Höhe. Vom Gipfel der Insel hat man eine wunderschöne Aussicht auf die Salzwüste. Nach der Besichtigung der Insel werden wir zu Mittag essen und am Nachmittag unsere Reise nach San Juan fortsetzen, wo wir übernachten werden.



Tag 9: San Juan – Laguna Colorada - Villa Mar

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise fort. Auf unserem Weg können Sie den aktiven Vulkan Ollague und die Lagunen Canapa, Hedionda, Chiarcota und Honda bewundern, welche den natürlichen Lebensraum der Flamingos darstellen. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Reise durch die Siloliwüste fort, wo wir interessante Steinformationen wie etwa den Steinbaum bewundern können. Schließlich kommen wir an der Laguna Colorado an, welche sich im Andina Eduardo Avaroa Nationalpark befindet. Auch hier gibt es eine große Anzahl an Flamingos. Die rote Farbe der Lagune entsteht übrigens aus Sedimenten von zum Beispiel Zooplankton und Phytoplankton. Wir übernachten und essen nahe der Lagune.



Tag 10: Villa Mar – Laguna Colorada – Laguna Verde – San Pedro de Atacama

Heute beginnen wir unsere Tour sehr früh. Um 4.00 Uhr morgens machen wir uns auf zu den Geysiren und zu den Fumarolen (vulkanische Zone). Dieser Ort ist auch bekannt als „Sol de Mañana“ (Morgensonne). Im Anschluss fahren wir weiter zu dem Thermalbad Polques. Hier werden wir frühstücken, bevor wir zu den Weißen und Grünen Lagunen (Laguna Blanca und Verde) aufbrechen, welche sich am Fuße des Vulkanes Llicancabur auf einer Höhe von 4.350 m befinden. Die grüne Farbe verdankt die Lagune dem Magnesium, welches sich in dieser Region in den Formationen befindet. Nach der Laguna Verde setzen wir unsere Reise fort Richtung der bolivianisch - chilenische Grenze und übernachten schließlich in San Pedro de Atacama.

Tag 11: San Pedro – Salar de Atacama, Laguna Miscanti.

Auf der heutigen Tour besichtigen wir kleine Dörfer im Hochland von San Pedro. Danach fahren wir in die Wüste Salar de Atacama, wo Sie neben wunderschönen Seen auch Flamingos und andere Vögel beobachten können. Wir fahren in das Dorf Toconao, das sich ca. 38 km weit entfernt von San Pedro befindet auf einer Höhe von 2475m über NN befindet. Dieses Dorf stammt aus der Vorkolonialzeit und hat eine interessante Architektur





vorzuweisen mit weißem Vulkanstein, der vor Ort in 2km Entfernung abgebaut wird. Danach durchfahren wir den „Sector Soncor y Laguna Chaxa“, eine Gegend voller Lagunen und Feuchtgebiete. In der Wüste können Sie an der Oberfläche die Anhäufung von Salzkristallen in Form von Krusten erkennen, die durch das Verdampfen von salzhaltigem Grundwasser entstehen. Laguna Chaxa ist eine wunderschöne Lagune, wo Sie Flamingos und weitere Vögel antreffen, wie den Puna Regenpfeifer, den Bairdstrandläufer und die Andenmöwe. Diese Vögel ernähren sich hier von mikroskopisch kleinen Organismen sowie Algen. Wir erreichen Socaire, das sich ca. 100km von San Pedro entfernt befindet und das letzte Dorf vor der Grenze nach Argentinien ist. Berühmt wurde Socaire durch seine Goldminen, deren Standort an der Grenze zu Argentinien bedeutend war. Die Miscanti und Meniques Lagoons liegen ca. 110km



weit entfernt von San Pedro auf einer Höhe von 4000 über NN. Besonders den Ausblick von den hohen Gipfeln auf die Atacama Wüste und zwei Seen sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Die Seen sind nach dem Ausbruch des Vulkans Meniques vor ca. einer Million Jahren entstanden und begeistern durch ihr kristallblaues Wasser und ihre weiße Ufer. Die Vogelwelt wird hauptsächlich durch das Rüsselblässhuhn bestimmt, eine Spezies, die vom Aussterben bedroht ist. Dieses Gebiet gehört zum Flamenco Nationalreservat.

Tag 12: San Pedro - Valle de la Luna

Am Nachmittag brechen wir heute zum Tal des Mondes auf. Wir halten an der Straße, die San Pedro mit Calama verbindet, um das Salzgebirge zu fotografieren. Im Tal des Mondes besichtigen wir die Salzstatuen "las Tres Marias", das Salzbergwerk, die Salzhöhlen und genießen den Sonnenuntergang von einer großen Sanddüne aus.

Tag 13: San Pedro de Atacama – Colchane Isluga

Heute fahren wir in die trockenste Wüste der Welt – die Atacamawüste. Entfernung 500km.

Tag 14: Colchane Isluga – Besichtigung Isluga - Vicuna – Lauca

Abfahrt in Colchane. Wir fahren 155km nördlich auf einem nicht asphaltierten Feldweg Richtung Isluga - Enquelga - Surire. Diese Fahrt wird fünf Stunden dauern, dabei können Sie die Schönheit der Landschaft bewundern. Wir erreichen Salar der Surire, wo Sie große Salzablagerungen an der Oberfläche sehen können. Eine intensive weiße Farbe im Kontrast zu den blauen Lagunen, dieser Anblick wird sie begeistern. Darüber hinaus leben hier drei von insgesamt sechs Arten von Flamingos, die es bei uns auf der Erde gibt. Erstaunlicherweise bietet die Salzwüste einen Lebensraum für die Flamingos und weitere Lebewesen. Wir verbringen die Nacht in einer Unterkunft in Conaf Lauca.



Tag 15: Lauca Chungara (Lauca Nationalpark) Sajama

Nach dem Frühstück können Sie den Sonnenaufgang genießen. Danach überqueren wir die Grenze Tambo Quemado. Anschließend werden wir den Wald „Arboles nativos“ besichtigen. Abendessen und Übernachtung in der Ecolodge Tomarapi.

Tag 16: Sajama (Sajama Nationalpark) La Paz

Um 5:30 Uhr beginnen wir unsere 1,5 - stündige Wanderung von Sajama zu den Geysiren, wo wir frühstücken werden und danach eine 2 - stündige Wanderung zu den heißen Quellen unternehmen,





wo Sie ein Bad nehmen können. Mittagessen gegen 12 Uhr und Transfer nach La Paz, wo wir nach vier Stunden Fahrtzeit ankommen werden.



Tag 17: La Paz

Vormittags werden wir eine Stadtbesichtigung machen. Sie lernen die Stadt kennen mit ihren kulturellen, historischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten. Wir besuchen den Plaza Murillo, die Kathedrale, den Regierungspalast, die Kirche von San Francisco etc. Am Nachmittag begeben wir uns zum Valle de la Luna, dem Tal des Mondes, das etwa 15km außerhalb der Stadt liegt. Durch Erosion wurden hier erstaunliche Felsformationen geschaffen, die dem Besucher das Gefühl geben, in einer fremden Welt zu sein.

Tag 18: Tour Tiahuanaco - Bolivien Cercanias

Am heutigen Tage besichtigen wir die archäologischen Ruinen aus der Vorinkazeit, (800 v. Chr.) wo wir über Monolithen, Puerta del Sol etc. Auskunft bekommen. Wir machen einen Rundgang durch das Museum und besichtigen die Akapana Pyramide, den Tempel Kalasasaya, weitere Monolithen und einen halbunterirdischen Tempel.



Tag 19: La Paz

Heute endet unsere Abenteuerreise und wir verabschieden Sie mit hoffentlich vielen bleibenden Erinnerungen.

Termine

Ganzjährig auf Anfrage -Mindestteilnehmer 4 Personen, max. 12

Preise

Preise pro Person in EUR im Doppelzimmer/Doppelbelegung		
4 Personen	8 Personen	12 Personen
3.780 \$	3.480 \$	3.180 \$

Anzahlung 30%, nicht erstattbar
(Preise gelten nicht während Karneval, Ostern, Inti Raymi in Cusco, Weihnachten, Silvester, Feiertagen, Kongressen und Events!)

Durchführung nach Verfügbarkeit - Änderungen vorbehalten





Hotel / Unterkunft

Hotelübernachtungen in 3* Hotels der Einfachen Mittelklasse, sowie Ökolodges und teils spartanischen dennoch gemütlichen Unterkünften.**

Leistungen

Im Preis enthalten:

- ✓ Alle Hotels*** und Unterkünfte mit Frühstück
- ✓ Übernachtungen finden in der Regel im Zwei - oder Dreibettzimmer statt
- ✓ Gemeinschaftsbad
- ✓ Privates Transportmittel: Toyota Land Cruiser
- ✓ Alle Transfers Flughafen – Hotel - Flughafen
- ✓ Alle Eintrittstickets zu Nationalparks, Klöstern, Museen, Kirchen, Kathedralen, Ruinen und Sehenswürdigkeiten, die im Programm aufgeführt sind
- ✓ Fahrer

Nicht im Preis enthalten:

- Gebühren für Banküberweisung/Geldtransfer
- Internationales Flugticket
- Weitere Mahlzeiten, Snacks, Wasser, Eintritte in Bars/ Discotheken sowie alkoholische Getränke und sonstige persönliche Ausgaben.

Was Sie mitbringen müssen

Trekking - Schuhe, Taschenlampe, Kopfbedeckung, Sonnenschutz, angemessene Kleidung für jedes Klima welchem wir auf der Reise begegnen.

Als Orientierung können Sie sich unsere [Reiseinformationen A-Z](#) und unsere [Check- und Ausrüstungsliste](#) zur Hilfe nehmen.

Hinweise

Informationen zu Essen und Trinken

In den Städten finden Sie landestypische und internationale Gerichte. Für Mittag - und Abendessen sollten ca. US \$ 5-10 pro Tag und Essen eingeplant werden.

Wechsel von Geld

In allen Städten finden Sie Wechselstuben für Euros, US \$ oder andere Währungen.

Wichtig

Für alle Reservierungen brauchen wir folgende Informationen:

- Vollständiger Name, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer des/der Teilnehmer
- Internationale Ankunft und Abfahrt des Fluges
- Lokale Flüge des Programms, soweit vorhanden
- Spezielle Anforderungen und eventuelle Essensrestriktionen
- Ärztliche Probleme
- Raucher / Nichtraucher

Gesundheit / Medizinisches

In sehr seltenen Fällen kann Soroche, die Höhenkrankheit, auftreten.

Hepatitis A & B ist nicht erforderlich, wird aber angeraten.

Für vorbeugende Maßnahmen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder ein Tropeninstitut.

Anschlussprogramm

Wir verfügen über eine umfangreiche Auswahl an Vor- und Nachprogrammen, die ihrer Reise individuell angepasst werden können. Wir freuen uns über Ihre Nachfrage und beraten Sie gerne.

Fotos: Archiv Paititi Tours, Südamerikatours AQP, Prom Peru, turismoenfotos.com, sxc.hu



E-Mail : hpetrul@aol.com
© by www.paititi.jimdo.com